

Telefon: 0 233-  
Telefax: 0 233-26935

Anlage 1  
Personal- und  
Organisationsreferat  
Personalbetreuung,  
Stellenwirtschaft  
POR-P 2.2

Stellungnahme zur Beschlussvorlage für den Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.10.2014, Programm zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen - Personalbedarf im Sozial-, Kommunal- und Baureferat - Umsetzung des Bauprogramms für 3.000 Bettenplätze (Sitzungsvorlage Nr. 14 - 20 / V 01664)

#### I. An das Kommunalreferat

Zu der mit E-Mail vom 14.10.2014 (Stand: 11.05 Uhr) übermittelten Beschlussvorlage nehmen wir wie folgt Stellung:

Die geltend gemachten Kapazitätsmehrbedarfe des Sozialreferats, des Kommunalreferats und des Baureferats können im Einzelnen durch das Personal- und Organisationsreferat dem Grunde nach nachvollzogen werden. Da die erheblichen zusätzlichen Belastungen im Zusammenhang mit der Umsetzung der programmatischen Maßnahmen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen zum jetzigen Zeitpunkt nicht vollumfänglich quantifizierbar sind und ein rechnerischer Nachweis über die Höhe des erforderlichen Personalbedarfs fehlt, werden die dargestellten Personalmehrbedarfe seitens des Personal- und Organisationsreferates zunächst nur **befristet auf drei Jahre ab Stellenbesetzung** befürwortet. Ein dauerhafter Mehrbedarf ist rechtzeitig vor Ablauf der Befristung zu evaluieren und nachzuweisen.

Das Personal- und Organisationsreferat bittet in diesem Zusammenhang den Antrag der Referentinnen und des Referenten um nachfolgende Ziffer 7 zu ergänzen:

„Das Sozialreferat, das Kommunalreferat und das Baureferat werden beauftragt, in Abstimmung mit dem Personal- und Organisationsreferat eine **Stellenbemessung** gemäß dem Leitfaden zur Stellenbemessung durchzuführen, um festzustellen, ob und in welchem Umfang über die vorläufige Befristung hinaus ein Stellenbedarf besteht. Nach Feststellung des Personalbedarfs ist eine **erneute Stadtratsentscheidung** herbeizuführen.“

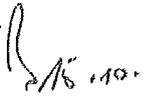
Darüber hinaus wird darauf hingewiesen, dass die im Beschlussvortrag abgebildeten Kostenübersichten der betroffenen Referate („Summe zahlungswirksame Kosten – dauerhaft, befristet, einmalig“) sowie die in den einzelnen Ziffern des Antrags der Referentinnen und des Referenten enthaltenen Beträge zu überprüfen und zu aktualisieren sind.

#### Stellenmehrbedarf des Sozialreferates:

Es wird darum gebeten, die Formulierung der Antragsziffern 1.1., 1.2. und 1.3. entsprechend den „Regelungen zum Vollzug des Haushalts 2014“ wie folgt anzupassen:

##### Ziffer 1.1. (3. Absatz)

„Das Sozialreferat wird beauftragt, die Einrichtung und Besetzung von 1,5 Stellen-VZÄ gemäß der Ziffer 2.1.2 des Vortrags **befristet auf drei Jahre ab Besetzung** beim Personal- und Organisationsreferat zu veranlassen.“

A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dr. Böhle'.

Dr. Böhle

Datum: 14.10.2014  
Telefon: 0 233-  
Telefax: 0 233-48575

**Sozialreferat**  
Büro der Referatsleitung  
S-R-5

@muenchen.de

**Programm zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen  
Personalbedarf im Sozial-, Kommunal- und Baureferat  
Umsetzung des Bauprogramms für 3.000 Bettenplätze  
Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 01664**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.10.2014**  
Öffentliche Sitzung

**An das Kommunalreferat Immobilienmanagement, KR-IM**

Das Sozialreferat zeichnet den Beschluss mit folgender Änderung mit:

1. Ausgangslage, neue Fassung:

„Ausgelöst durch den enormen Anstieg bei der Unterbringung von Flüchtlingen und den starken Zugang in das Sofortunterbringungssystem müssen zunächst in den Jahren 2014 und 2015 jährlich ca. 3.000 Bettplätze in München geschaffen werden. Der gemeinsame Sozial- und Kommunalausschuss vom 09.10.2014 (Sitzungsvorlagen Nummer: 14-20 / V 00955) hat dieses Thema behandelt und in die heutige Vollversammlung vertagt.

Die Stadt ist verpflichtet, Wohnungslose unterzubringen und der Regierung von Oberbayern bei der Unterbringung der Flüchtlinge behilflich zu sein, d.h. sie entweder selbst unterzubringen oder der Regierung schlüsselfertige Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung zu stellen.“

(Streichung des letzten Satzes)

  
Brigitte Meier

Anlage 3

Telefon: 0 233-28027  
Telefax: 0 233-20358

**BAUREFERAT**  
**Mitzeichnung**

**Kommunalreferat**  
Immobilienmanagement

- ohne Einwand -

15.10.2014

Telefon: 0 233-40501  
Telefax: 0 233- 98940501

**Sozialreferat**

S-III-SW 4  
Akute Wohnungslosigkeit -  
Zugangs- und  
Kapazitätenbewirtschaftung



Rosemarie Hingerl

Telefon: 0 233-60600  
Telefax: 0 233-60605

**Baureferat**

Hochbau 2  
BAU-H2

**Programm zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen**  
**Personalbedarf im Sozial-, Kommunal- und Baureferat**  
**Umsetzung des Bauprogramms für 3.000 Bettenplätze**

**Sitzungsvorlage Nr. 14 – 20 / V 01664**

**Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 22.10.2014**  
Öffentliche Sitzung

**I. Vortrag und Antrag der Referentinnen und des Referenten**

**1. Ausgangslage**

Ausgelöst durch den enormen Anstieg bei der Unterbringung von Flüchtlingen und den starken Zugang in das Sofortunterbringungssystem müssen 2014, voraussichtlich bis einschließlich 2015, jährlich ca. 3.000 Bettplätze in München geschaffen werden. Der gemeinsame Sozial- und Kommunalausschuss vom 09.10.2014 (Sitzungsvorlagen Nummer: 14-20 / V 00955) hat dieses Thema behandelt und in die heutige Vollversammlung vertagt.

Die Stadt ist verpflichtet, Wohnungslose unterzubringen und der Regierung von Oberbayern bei der Unterbringung der Flüchtlinge behilflich zu sein, d.h. sie entweder selbst unterzubringen oder der Regierung schlüsselfertige Gemeinschaftsunterkünfte zur Verfügung zu stellen. Aus der sich hieraus ergebenden Aufnahmeverpflichtung von rund 16.000 - 17.000 Personen für Oberbayern, müssen in München ca. 5.000 Personen pro Jahr untergebracht werden.

Datum: 16.10.2014  
Telefon: 0 233-  
Telefax: 0 233-25911  
Michael.Hornig@muenchen.de

**Stadtkämmerei**  
Jahreshaushaltswirtschaft  
Haushalt  
SKA-HAII / 12-2

**Programm zur Unterbringung von Flüchtlingen und Wohnungslosen  
Personalbedarf im Sozial-, Kommunal- und Baureferat  
Umsetzung des Bauprogramms für 3.000 Bettenplätze**

Sitzungsvorlagen Nr. 14-20 / V 01664

Beschlussvorlage für Vollversammlung des Stadtrates am 22.10.2014  
Öffentliche Sitzung

**An das Kommunalreferat**

Die Stadtkämmerei nimmt die oben genannten Beschlussvorlage zur Kenntnis.

Die Stadtkämmerei verweist auf die Stellungnahme des Personal- und Organisationsreferates vom 15.10.2014, da mit dieser Beschlussvorlage ausschließlich Personalzuschaltungen (inklusive der damit verbundenen Sachkosten) für das Sozialreferat, das Kommunalreferat und das Baureferat beschlossen werden sollen.

Die Stadtkämmerei weist wiederholt auf die geltenden Vorlauf Fristen für die Einbringung von Beschlussvorlagen hin. Die Beschlussvorlage für die Vollversammlung am 22.10.2014 ging am 14.10.2014 um 11:05 Uhr per E-Mail bei der Stadtkämmerei ein, und damit um 26 Tage verspätet.

Für eine rechtzeitige Einbindung der Stadtkämmerei und des Personal- und Organisationsreferates hätte also eine Zuleitung am 18.09.2014 erfolgen müssen.

Wir bitten diese Stellungnahme in die Beschlussvorlage mit einzuarbeiten bzw. Sie der Vollversammlung des Stadtrates vorzulegen.

Das Direktorium D-HAII-V1 (Beschlusswesen), das Personal- und Organisationsreferat, das Sozialreferat, das Baureferat sowie das Revisionsamt erhalten je einen Abdruck der Stellungnahme zur Kenntnis.

Dürschmidt